

zesse bestimmt. Dabei besteht durchaus die Möglichkeit, daß sie sich in verschiedener Richtung entwickeln. So ist es auch möglich, daß die Arbeitsproduktivität steigt, die Gesamteffektivität aber stagniert oder sogar sinkt. Aufgabe der weiteren Vervollkommnung der Leitung und Planung ist deshalb, alle Faktoren für eine höhere Effektivität voll wirksam zu machen. Die konsequente Durchsetzung der intensiv erweiterten Reproduktion stellt in vieler Hinsicht neue Anforderungen an die Parteiarbeit. Die Kernfrage ist eine qualitativ neue Stufe der Initiative und Aktivität aller Werktätigen. Hier seien nur einige Gesichtspunkte hervorgehoben.

Vertrauens-
verhältnis
weiter festigen

Intensivierung im Maßstab der ganzen Volkswirtschaft ist nur möglich, wenn die breite Anwendung der modernen Erkenntnisse der Wissenschaft und Technik beschleunigt und ihre ökonomische Effektivität wesentlich gesteigert werden. Aber Forschung und Entwicklung sind in erster Linie geistig-schöpferische Tätigkeit, die von der Haltung aller Beteiligten abhängt. Wie aber alle praktischen Erfahrungen der Parteiorganisationen zeigen, spielen zusammen mit der materiellen Interessiertheit solche Faktoren wie die geistige Haltung, die moralische Anerkennung, das Erfolgserlebnis, die Fähigkeit und die Bereitschaft, die eigene Leistung schonungslos mit dem internationalen Stand zu vergleichen, eine ausschlaggebende Rolle. Es ist klar, daß zusammen mit der richtigen Leitungstätigkeit die politisch-ideologische Arbeit, das Vertrauensverhältnis zur Partei eine zentrale Rolle spielen.

Die mit der Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und mit der Intensivierung verbundene Dynamik führt auch insofern zu einer wesentlichen Veränderung des Reproduktionsprozesses, als die Modernisierung der Produktion und anderer ökonomischer Prozesse in erster Linie über die permanente Rationalisierung und nicht durch den Neubau von Betrieben erfolgen kann. Die Rationalisierung und Modernisierung der vorhandenen Produktionsanlagen ist deshalb das Hauptfeld der Investitionstätigkeit.

Sozialistische
Haltungen
entscheidend

Tempo und ökonomischer Effekt der Rationalisierung hängen neben der konsequenten Leitungstätigkeit aber vor allem von der Haltung und Initiative aller beteiligten Werktätigen ab. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit von Wissenschaftlern, Ingenieuren und Arbeitern, die Konzentration des Wettbewerbs auf die dabei hervortretenden Schwerpunkte sowie die notwendige Disziplin spielen nach den Erfahrungen der politischen Führungstätigkeit eine entscheidende Rolle.

Eine außerordentlich wichtige Aufgabe und ein großer Vorzug des Sozialismus ist eine langfristige Konzeption für die Lösung der mit der Intensivierung verbundenen sozialen Probleme. Diese Probleme können ebenso wenig wie Entwicklungskonzeptionen von Wissenschaft und Technik durch kurzfristige Hau-Ruck-Aktionen gelöst werden. Die gründliche Beratung mit allen beteiligten Werktätigen, die aktive Arbeit der Partei und der gesellschaftlichen Organisationen, vorrangig der Gewerkschaften, sind grundlegende Voraussetzungen dafür, daß die Aktivität und das Vertrauen der Werktätigen wachsen. Dabei geht es nicht nur darum, soziale Konflikte zu verhindern, sondern die dem Sozialismus eigenen Triebkräfte wirkungsvoll zur Entfaltung zu bringen. Ganz offensichtlich ist dies ein außerordentlich wichtiger Bereich, in dem die Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik, die Übereinstimmung der gesellschaftlichen und der persönlichen Interessen, praktisch wirksam wird.